

# Flika-Nachsorge seit zehn Jahren aktiv

**UNTERSTÜTZUNG** Die Vorstandschaft des Amberger Vereins zieht bei der Jahreshauptversammlung eine positive Bilanz ihrer Arbeit im vergangenen Jahr.

**AMBERG.** Der Aufenthalt im Klinikum wirbelt den Tagesablauf in Familien oft ganz schön durcheinander. In diesen Fällen hilft der Förderverein Klinik für Kinder und Jugendliche am Klinikum St. Marien Amberg, kurz Flika. Bei seiner Jahreshauptversammlung zog der gemeinnützige Verein jetzt eine positive Bilanz mit Blick auf das vergangene Jahr und setzte sich neue Ziele für 2017.

„Wir hatten 2016 wieder viele tolle Benefiz-Aktionen, durch die wir in der Öffentlichkeit auf uns aufmerksam gemacht haben. Und das mit Erfolg: Dank der Spendeneinnahmen konnten wir beispielsweise das neue Flika-Kinderbetreuungszimmer gestalten und einrichten. Damit kranke Kinder künftig ganz in der Nähe ihrer Mamas bleiben können, wurde außerdem mithilfe der Spendengelder von Flika eine Matte zur Behandlung von Neugeborenen gelbsucht angeschafft. Die Babys müssen somit nicht mehr auf die Kinder-Intensivstation verlegt werden. Außerdem haben wir ein weiteres Messgerät für FLiDiabs finanziert“, erklärte Flika-Vorsitzende Margit Meier.

Höhepunkte des vergangenen Jahres waren die Benefiz-Konzerte von Singing Witt Weiden und Austria7 sowie das Kinderfest auf dem LGS-Gelände und der Weihnachtsmarkt am Klinikum St. Marien Amberg, die alleamt wieder großen Zulauf hatten. „Mit der Einweihung unseres neuen Kinderzimmers im Amberger Klinikum ist ein weiterer großer Wunsch von uns in Erfüllung gegangen. Denn die Kinderbetreuung ist neben unserer Trauergruppe für Kinder und der Betreuung von Familien, die ein Frühchen oder ein Kind mit Diabetes Typ 2 haben – wichtigstes Aushängeschild“, sagte Margit Meier. Im vergangenen



**Einstimmig bestätigt: Der Flika-Vorstand mit Vorsitzender Margit Meier, Stellvertreterin Michaela Leitl, Schatzmeister Oskar Schmidt, Beirätin Sonja Kaiser und Schriftführerin Nadja Hoffmann (vl.). OB Michael Cerny und Gertrud Holzner (beide nicht auf dem Bild) bleiben Revisoren.**  
Foto: Uschald

## FLIKA-VORSTAND IM AMT BESTÄTIGT

► **Vorstandswahlen:** Die komplette FLIKA-Vorstandschaft für weitere zwei Jahre in Ihrem Amt bestätigt.

► **Flika-Beirat:** Bis 2019 unterstützen Rainer Sandner, Susanne Strobel, Roger Hoffmann, Dr. Andreas Fiedler, Dr. Alex-

ander Schnelke, Christoph Rolf, Annett Böhme und Karin Borchers den Verein bei der Umsetzung der Projekte.

Jahr verkürzte das Team vom Flika-Kinderbetreuungszimmer 3700 Mädchen und Jungs die Wartezeit mit Spielen.

Nach dem Jubiläum von Flika 2015 feiert die sozialmedizinische Nachsorge unter dem Dach des Vereins in diesem Jahr ihr zehnjähriges Bestehen.

Familien mit chronisch kranken Kindern und Frühchen bekommen von dem Team Unterstützung und Anleitung – auch nach dem Krankenhausaufenthalt. Diese Nachsorgeleistungen werden von den Krankenkassen übernommen und können stundenweise beantragt werden. 2016 profitierten 32

Familien von den Hausbesuchen, die das Team bis in den Landkreis Cham führte. „Ein weiteres großes Ziel für 2017 ist es, die Mitgliederzahl zu erhöhen. Momentan haben wir 151 Mitglieder und wollen gerne die 200er-Grenze knacken“, erklärte Vereinsvorsitzende Margit Meier abschließend.